

Kinderschwimmfest am 28.1.2018 in Auerbach

14 Nachwuchsschwimmer der ASV Schwimmabteilung starteten beim Auerbacher Kinderschwimmfest erfolgreich ins neue Wettkampfsjahr. Bei ihren 46 Einzelstarts standen sie insgesamt 17 Mal als Sieger auf dem Podest, 7 Mal auf Rang 2 und 8 Mal auf Rang 3.

In den Staffelwettbewerben erkämpfte sich das Team bestehend aus Chantal Waizmann, Lukas Eichner, Sven Weiss und Dimitrij Teteruk in 2:32,94 über 4x 50m Lagen Platz 3 der Jahrgänge 2004 bis 2002. Die 1. Mannschaft der Jahrgänge 2009 bis 2005 stand den Großen nicht nach und erkämpfte sich in der Besetzung Jule Schlierf, Emilio Eichner, Xaver Eckstein und Toni Bierschneider über 4 x 50m Freistil in 2:30,09 ebenfalls in einem packenden Finish Rang 3.

In der Mannschaftswertung wurden ihre Leistungen mit dem Bronze-Pokal hinter dem Team der SG Aumund-Vegesack und dem TV Parsberg mit nur einem Zähler Rückstand belohnt.



Die jüngste Starterin des ASV war Leana Chernova (Jg. 2010). Über 25m Rücken belegte sie in 0:27,09 Minuten Platz 1 in ihrem Jahrgang. Über 25m Freistil (0:23,94) und 25m Brust (0:30,89) gewann sie jeweils die Bronzemedaille.

Die neunjährige Carolin Hafner trat über 4 Strecken an. Über 50m Freistil (0:43,69), 50m Rücken (0:50,12) und 50m Brust (0:52,47) ging sie als Siegerin aus den Wettbewerben hervor. Über 25m Schmetterling (0:25,81) holte sie die Silbermedaille. Bei allen Rennen schlug Carolin Hafner in neuer persönlicher Bestzeit an. Sie avancierte damit zu einer der Erfolgreichsten der Mannschaft.

Ebenfalls im Jahrgang 2009 war Ferdinand Sattler bei seinen beiden Starts nicht zu schlagen. Er holte über 25m Schmetterling (0:26,50) und 50m Brust (0:52,66) jeweils Gold in persönlicher Bestzeit.

Auch Toni Bierschneider (Jg. 2008) war gehörte ausschließlich zu den Siegern seines Jahrgangs. Er schwamm über 50m Freistil (0:40,31), 50m Schmetterling (0:56,63) und 50m Brust (0:48,60) eine neue persönliche Bestzeit.

Milena Chernova (Jg.2008) sicherte sich über 50m Freistil in 0:43,50 Minuten nicht nur eine Bronze, sondern konnte sich über 50m Rücken in 0:57,23 und über 50m Brust in 0:58,54 Minuten über neue persönliche Bestmarken freuen.



Xaver Eckstein schaffte im Jahrgang 2007 bei drei Starts drei Platzierungen unter den ersten Drei. Über 50m Brust (0:45,56) holte er Platz eins. Über 50m Freistil (0:38,59) und 50m Schmetterling (0:47,37 Min.) wurde Xaver dritter, wobei er erstmals auf der Schmetterlingsstrecken startete.

Im gleichen Jahrgang startete Jule Schlierf. Über 50m Rücken (0:47,37) belegte sie Platz eins. Über 50m Freistil (0:39,37) wurde sie Zweite. Den fünften Platz holte sich Jule über 50m Brust in 0:52,34 Minuten. Bei allen Starts schlug Jule in neuer persönlicher Bestzeit am Beckenrand an.

Emilio Eichner (2006) siegte über 50m Freistil (0:31,16 Min.), über 50m Schmetterling (0:38,22) und über 50m Brust (0:41,60). Über 50m Rücken wurde er in 0:40,25 Minuten Dritter.

Sein Bruder Lukas Eichner (2004) hatte bei seinen vier Starts den silbernen Podestplatz abonniert. Über 50m Freistil (0:30,00 Min.), 50m Rücken (0:36,78 Min.) sowie 50m Brust (0:40,96) schwamm Lukas neue persönliche Bestzeit. Stabil zeigte er sich auch über 50m Schmetterling in 0:35,72 Minuten.

Sven Weiss (Jg. 2003) zog mit der hervorragenden Medaillenbilanz seiner jüngeren Teamkollegin Carolin gleich. Über 50m Freistil knackte er mit 0:29,32 Minuten zum ersten Mal die 30 Sekunden-Marke und verwies seine Konkurrenz auch über 50m Rücken (0:37,35) und 50m Schmetterling (0:34,53 Min.) auf die Plätze. Über 50m Brust (0:43,75 Min.) wurde Sven Zweiter.

Dimitrij Teteruk stand über 50m Freistil (0:38,66) und 50m Brust (0:46,00) jeweils dem bronzenen Podest. Über 50 m Rücken (0:47,94) belegte er Rang 4. Alle drei Strecken stellte er neue persönliche Bestmarken auf und konnte zusätzlich das Ausschwimmen um den Startplatz auf der Freistilstrecke der Lagenstaffel für sich entscheiden.

Chantal Waizmann hatte eine Medaille bei der Heimreise im Gepäck. Sie belegt Platz 3 über 50m Schmetterling (0:38,94). Eine neue Bestmarke stellte sie über 50 m Rücken (0:41,91) auf. Über 50m Freistil (0:33,65) erkämpfte sie Platz 4 und über 50 m Brust (0:46,47) Platz 5.

Auch für Henning und Thilo Mesmer zahlte sich das fleißige Training aus. Beide trugen sich mit neuen Bestmarken in Protokoll ein. Henning (Jg. 2007) verbesserte sich über 50m Freistil auf 0:53,22 Minuten, über 50m Rücken auf 1:04,72 und über 50m Brust auf 1:13,48. Sein Bruder Thilo (Jg. 2004) verbesserte sich eindrucksvoll über 50m Freistil auf 0:39,91 Minuten und über 50m Brust auf 0:46,38 Minuten.

Bei den Siegerehrungen...

Sven Weiss - Mitte



Emilio Eichner - links



Jule Schlierf - links

